

Dreisprachigkeit und Internationalität prägen die Freie Universität Bozen (Italien). Mit 5 Fakultäten, 31 Bachelor-, Master- und Doktoratsstudienprogrammen und 4.100 Studierenden übt die 1997 gegründete Universität eine wichtige Brückenfunktion zwischen dem deutschen und italienischen Kultur- und Wirtschaftsraum aus.

Die Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen beabsichtigt  
**eine Professur für Entwicklungs- und Erziehungspsychologie des Schulalters (Wettbewerbsbereich 11/E2, wissenschaftlich-disziplinärer Bereich M-PSI/04) mit Lehre in deutscher Sprache zu besetzen.**

### **Anforderungen:**

Der Stelleninhaber<sup>1</sup> soll den Fachbereich der Entwicklungs- und Erziehungspsychologie des Schulalters in Lehre und Forschung in seiner gesamten Breite angemessen vertreten. Es sind jene Kandidaten zugelassen, die im Besitz dokumentierter wissenschaftlicher und didaktischer Kompetenzen im oben genannten Bereich sind und eine Berufsbefähigung bzw. Approbation im Bereich der Psychologie vorweisen können (z.B. Italien: Eintrag in das Berufsalbum der Psychologen, Österreich: die Ausbildung zur zum Klinischen Psychologen, Deutschland: Approbation Psychologischen Psychotherapeuten, Schweiz: Fachpsychologe). Die Kandidaten sollen hervorragende Kenntnisse in der Entwicklungs- und Erziehungspsychologie des Schulalters mitbringen sowie Erfahrung in der angewandten Forschung im Kontext Grundschule.

An der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen werden vorwiegend Kindergärtner sowie Primarstufenlehrpersonen ausgebildet. Erfahrung im Bereich Beratung und Behandlung von Schülern, Lehrpersonen und Pädagogen werden ebenfalls erwünscht. Zudem soll Lehrerfahrung in der Ausbildung von Primarstufenlehrpersonen mitgebracht werden.

Die Kandidaten werden darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Fakultät an dem Grundsatz der inklusiven Lehre der European Agency for Special Needs and Inclusive Education orientiert und dass demzufolge die Ausbildung der zukünftigen Lehrer nach den Prinzipien und der Praxis der schulischen Inklusion erfolgt.

Die Lehrtätigkeit für o.g. Professur ist in deutscher Sprache vorgesehen, weshalb Deutsch auf muttersprachlichem<sup>2</sup> Niveau vorausgesetzt wird. Darüber hinaus werden Kompetenzen in einer der beiden weiteren Unterrichtssprachen (Italienisch oder Englisch) an der Freien Universität Bozen vorausgesetzt. Für eine Direktberufung aus dem Ausland kommen auf der

Grundlage des „Bassaninigesetzes“ Nr. 127/1997, Art. 17, Absatz 125 und auf der Grundlage des Beschlusses des Universitätsrates der Freien Universität Bozen Nr. 117 vom 09.11.2018 Kandidaten in Frage, die an einer ausländischen Universität eine äquivalente Position aufweisen. Kandidaten, die diese Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen, eine Interessensbekundung zu übermitteln.

Die Anstellung erfolgt gemäß italienischer Gesetzgebung im Beamtenverhältnis auf unbestimmte Zeit.

Die Freie Universität Bozen strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Interessensbekundung.

Ihre Interessensbekundung mit den üblichen Unterlagen (detaillierter Lebenslauf, Liste der Veröffentlichungen, Angabe der Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte, kurze Beschreibung der bisherigen Lehrtätigkeit, Lehrevaluierungen, Angaben zur derzeit besetzten akademischen Stelle) senden Sie bitte **bis zum 02.08.2019** per Post oder per E-Mail an:

**Freie Universität Bozen**  
**Fakultät für Bildungswissenschaften**  
**z.H. Dott. Francesca Martorelli**  
**Regensburger Allee 16**  
**I-39042 Brixen, Italien**  
**E-Mail: [faculty.education@unibz.it](mailto:faculty.education@unibz.it)**

Die bis zum 02.08.2019 eingegangenen Interessensbekundungen werden berücksichtigt und Kandidaten, die in die engere Auswahl kommen, werden zu Gesprächen eingeladen.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an Herrn  
**Prof. Reinhard Tschiesner**,  
Tel. +39 0472 014293  
E-Mail: [reinhard.tschiesner@unibz.it](mailto:reinhard.tschiesner@unibz.it)

Weitere Informationen zur Fakultät entnehmen Sie bitte der Webseite  
<https://www.unibz.it/de/faculties/education/>

<sup>1</sup>Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument die männliche Sprachform verwendet. Betrachten Sie bitte die weibliche Form als inbegriffen.

<sup>2</sup> Muttersprachliche Kompetenz ist die Fähigkeit, Konzepte, Gedanken, Gefühle, Tatsachen und Meinungen sowohl mündlich als auch schriftlich ausdrücken und interpretieren zu können (Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben) und sprachlich angemessen und kreativ in allen gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten — allgemeine und berufliche Bildung, Arbeit, Zuhause und Freizeit — darauf zu reagieren. (2006/962/EG)